

Kinderrechte und Behinderung



Kindern mit Behinderungen weist unsere Gesellschaft häufig Orte zu, die sie sich nicht ausgesucht haben und die sie von Gleichaltrigen absondern. Das verstößt gegen ihre Rechte als behinderter Mensch, vor allem aber gegen ihre Rechte als Kind.

In Beiträgen und Interviews beleuchtet dieses Praxis- und Lesebuch allgemeinverständlich die Debatte zur Umsetzung von Menschenrechten für Kinder mit Behinderungen.

Dem stellt es die Erfahrungen der Betroffenen gegenüber und diskutiert neue, gemeinsame Ansätze, die eine positive Veränderung bewirken können.

BAG Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V. (Hrsg.)
Ungehindert Kind – Kinderrechte und Behinderung
 Ein Lese- und Praxisbuch für Eltern
 Mabuse 2012 • 222 Seiten • 19,90 Euro
 ISBN 978-3-940529-69-5

Zu den HerausgeberInnen:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V. ist eine Elternorganisation, die sich seit 1985 für ein gemeinsames Leben und Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen einsetzt. Ihre Arbeit wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet.

Ich bestelle:

___ Expl.

BAG gemeinsam ... (Hrsg.)
Ungehindert Kind
 19,90 Euro
 Bestellnr. 0169
 (portofreie Lieferung im Inland)

Ich möchte gerne den kostenlosen Newsletter von Mabuse!
 E-Mail: _____

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel., Fax: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____
(Freiwillige Angabe zu statistischen Zwecken)

Datum, Unterschrift: _____
[aut]

Mabuse-Verlag
 Postfach 90 06 47
 60446 Frankfurt am Main
 buchversand@mabuse-verlag.de
 Tel.: 069 - 70 79 96 16
 Fax: 069 - 70 41 52

Mabuse-Verlag
 www.mabuse-verlag.de



Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Ungehindert Kind – über die Rechte von Kindern mit Behinderung

<i>Reinald Eichholz</i> „Ungehindert Kind – ungehindert behindert“	15
---	----

Interview mit Prof. Dr. Lothar Krappmann, Mitglied des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes	41
--	----

Mit Behinderung muss gerechnet werden

<i>Sabine Stengel-Rutkowski</i> Hätten Sie das denn nicht vorher wissen können? Pränataldiagnostik und gesellschaftliche Akzeptanz menschlicher Vielfalt	49
---	----

Interview mit Ilse Blug, Geschäftsführerin von „Miteinander Leben Lernen e. V.“	61
--	----

<i>Bettina Bretländer</i> Ich will so bleiben, wie ich bin – Gesundheit, Therapie, Identität.	67
---	----

Interview mit Magdalena Federlin, Vorstandsmitglied von „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V.“, LAG Bayern.	75
---	----

Kind sein – erwachsen werden

<i>Verone Schöninger</i> Vom guten Aufwachsen – Bedingungen der „Normalität“	183
---	-----

<i>Petra Winkler</i> „Behinderte Pubertät“ Sexualität bei Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten oder so genannter geistiger Behinderung	191
---	-----

Ausblick

Interview mit Prof. Dr. Theresia Degener, Professorin für Recht und Verwaltung an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe	203
--	-----

Anhang

Autoren	213
-------------------	-----

UN-Kinderrechtskonvention: Präambel, Art. 2 und 23	215
--	-----

Auszüge aus der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen	219
--	-----

Inklusive Bildung

<i>Irmtraud Schnell</i> Das Recht auf Bildung in sozialer Zugehörigkeit	83
--	----

Interview mit Helga Reihl, freiberufliche Musikpädagogin und Musiktherapeutin	97
--	----

<i>Traudel Hell</i> Inklusion von Anfang an	103
--	-----

<i>Brigitte Schumann</i> Kinderrechte und Sonderschule sind unvereinbar	131
--	-----

<i>Martina Buchschuster</i> Kinderrechte im Schulrecht oder der Mythos fehlender Ressourcen	137
--	-----

Interview mit Dr. Reinhard Stähling, Leiter der Grundschule Berg Fidel in Münster	145
--	-----

Inklusion in der Freizeit

Interview mit Rainer Seel, Referat Integrationssport der Sportjugend Hessen	153
--	-----

<i>Clemens Dannenbeck, Christa Schmidt</i> Kinder- und Jugendkulturarbeit inklusiv Leitlinien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung der Landeshauptstadt München (LL)	159
---	-----

Interview mit Jörg Duda, Referat Behindertenarbeit der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG).	167
---	-----

<i>Jörg Duda</i> „Nix besonderes“ – Pfadfinden mit und ohne Behinderung	173
--	-----